

# Wiederherstellung der Natur

Bundesumweltministerium bietet Beteiligung bis 25. Juni

**SEHNDE.** Naturnahe Wälder, frei fließende Flüsse, intakte Moore, lebendige Agrarlandschaften und gesunde Meere bilden unsere Lebensgrundlage, sollen erhalten und langfristig gesichert werden – so ein aktueller Hinweis der Stadt Sehnde mit Aufruf zum Mitmachen. Zum Hintergrund: Intakte Ökosysteme binden Treibhausgase und tragen zum Klimaschutz bei, sie beugen Dürren und Überschwemmungen vor, schaffen einen gesunden Temperatursgleich in Landschaften und Städten. Sie sorgen für sauberes Wasser und saubere Luft sowie fruchtbare Böden für die Landwirtschaft. Intakte Ökosysteme sichern damit unsere Gesundheit und Ernährung und bilden nicht zuletzt eine lebenswerte Umgebung für uns Menschen. Natürliche und intakte Lebensräume sind außerdem in vielen Bereichen eine unerlässliche Wirtschaftsgrundlage.

Hier setzt die EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (W-VO) an: Mit ihr steht nun erstmals ein ganzheitliches Instrument bereit, das die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, geschädigte Ökosysteme wieder in einen guten Zustand zu bringen, den Verlust der Artenvielfalt aufzuhalten und darüber hinaus eine Trendumkehr zu erreichen. Die Verordnung ist am 18. August 2024 in Kraft getreten. EU-Verordnungen gelten unmittelbar in den Mitgliedstaaten und sind bindend für alle Ebenen, also Bund, Länder und Kommunen, gleichermaßen – also auch die Stadt Sehnde.

Kernstück der Verordnung sind ehrgeizige, zeitlich gestaffelte Wiederherstellungsziele. Bis 2030 sollen unter anderem unionsweit auf mindestens 20 Prozent der Land- und Meeresflächen und bis 2050 in allen Ökosystemen, die der Wiederherstellung bedürfen, Naturschutzmaßnahmen ergriffen werden. Die W-VO nimmt die Gesamtheit der Ökosysteme, auch solche der Kulturlandschaft, in den Blick. Sie zielt nicht darauf ab, die natürliche Umwelt in einen Zustand zurückzusetzen, in dem sie zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit bestand.

Die EU-Wiederherstellungsverordnung verpflichtet alle

Mitgliedstaaten, innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten einen nationalen Wiederherstellungsplan (NWP) zu erarbeiten. In diesem Plan legt der jeweilige Staat dar, wie er die Ziele der Verordnung erreichen will. Das können zum Beispiel konkrete Maßnahmen zur Wiederherstellung von Ökosystemen, die Festlegung von Flächen, Zeitplänen sowie die Bewertung der Klimawirksamkeit und sozio-ökonomischer Auswirkungen sein. Das Format des NWP und die erforderlichen Inhalte sind dabei von der EU-Kommission für alle Mitgliedstaaten einheitlich vorgegeben worden. Die im NWP genannten Maßnahmen werden keine unmittelbaren Verpflichtungen für einzelne Landnutzende beinhalten und keine flächenscharfen Angaben.

In Deutschland wird der nationale Wiederherstellungsplan unter Federführung des Bundesumweltministeriums in enger Zusammenarbeit mit den Bundesländern entwickelt. Innerhalb von zwei Jahren nach dem Inkrafttreten der Verordnung, also bis September 2026, müssen die Mitgliedstaaten den Entwurf ihres nationalen Wiederherstellungsplans für den Zeitraum bis 2050 der Europäischen Kommission zur Prüfung vorlegen. Nach Rückmeldung der Kommission soll die endgültige Fassung des nationalen Wiederherstellungsplans 2027 vorgelegt werden.

Ein zentrales Element bei der Erstellung des NWP ist eine offene, transparente und inklusive Beteiligung von Öffentlichkeit und Stakeholdern. Sie dient in erster Linie dazu, möglichst praxisnahe und wirkungsvolle Maßnahmen zu formulieren, die von den Betroffenen und der Gesellschaft mitgetragen werden.

Auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums ist diese Beteiligung jetzt bis zum 25. Juni möglich: Online-Beteiligung zum Nationalen Wiederherstellungsplan - Dialog BMUKN.

Um alle Funktionen der Beteiligungsplattform nutzen zu können, ist eine Registrierung auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit erforderlich.

# Kalimandscharo-Halbmarathon feiert Premiere in Rethmar 2026

Cross-Charakter und Strecken-Verlauf sorgen für einzigartigen Wettkampf

**RETHMAR.** Der Countdown läuft – und auch die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am Sonnabend, 30. Mai, geht der Abend-Kanallauf Rethmar in die dritte Auflage. Schon jetzt zeigt sich, dass die Veranstaltung neue Maßstäbe setzt. Mit aktuell bereits rund 700 angemeldeten Läuferinnen und Läufern verzeichnet der Lauf einen neuen Teilnehmerrekord.

Nach der erfolgreichen Premiere 2024 und einer weiterentwickelten Veranstaltung im Jahr 2025 wartet der Abend-Kanallauf 2026 mit einer echten Sensation auf: Erstmals wird unter dem Motto „Der Berg ruft“ ein außergewöhnlicher Halbmarathon angeboten – der „Kalimandscharo Halbmarathon“.

Die weltweit einmalige Strecke führt über die Bahnen des Golfplatzes Rethmar, durch das historische Schleusenbecken am Mittellandkanal in Bolzum und hinauf auf die grüne Kalihalde Sehnde. Besonders spektakulär: Das Gelände der Kalihalde wird nach Bergbaurecht bewirtschaftet und ist normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet dort ein anspruchsvoller Anstieg mit rund 95 Höhenmetern. Als Belohnung wartet auf dem Gipfel – je nach Wetterlage – eine beeindruckende Fernsicht bis nach Hannover und sogar zum Brocken.

Die Begeisterung für die neue Strecke ist enorm: Bereits jetzt liegen mehr als 300 Anmeldungen allein für den Halbmarathon vor. Zum Vergleich: Das frühere Kanallauf-Format vor der Corona-Pandemie erreichte diese



Die Strecke auf der begrünten Kalihalde gehört zum Abend-Kanallauf.

Foto: Privat

Teilnehmerzahlen über sämtliche Wettbewerbe hinweg.

Zusätzlich wird es auf der Kalihalde eine gesonderte Bergwertung geben. Die schnellste Berg-Bezwingerin und der schnellste Berg-Bezwinger dürfen sich über ein exklusives „MTV Rethmar Kalimandscharo Bergtrikot“ in Größe M freuen.

Neben dem Halbmarathon gehören auch in diesem Jahr wieder der 400-Meter-Bambini-Lauf, der 1.500-Meter-Schülerlauf, die vermessenen 5- und 10-Kilometer-Läufe sowie eine 5-Kilometer-Walkingrunde zum abwechslungsreichen Programm.

Der erste Startschuss fällt um 17.30 Uhr auf dem Sportgelände des MTV Rethmar. Besonders die 5- und 10-Kilometer-Strecken zeichnen sich durch ihren besonderen Cross-Charakter

aus: Gelaufen wird über Sportplatz-Untergrund, fein geschotterte Kanalwege, Rasenabschnitte, Feld- und Wirtschaftswege sowie über rund 285 Meter Kopfsteinpflaster. Bestzeiten stehen daher weniger im Fokus – vielmehr begeistert die naturnahe Strecke ohne öffentliche Straßen mit ihrer besonderen Atmosphäre und der Abendstimmung am Kanal.

Auch die Halbmarathonstrecke besitzt Cross-Charakter. Sie führt über Kanalwege, Feld- und Wirtschaftswege sowie über rund 2.500 Meter auf gepflegten Golfplatzbahnen. Der Auf- und Abstieg auf die Kalihalde erfolgt über geschotterte Wege, auf dem Plateau sorgen naturbelassene Unebenheiten für zusätzliche Herausforderungen. Die Organisatoren empfehlen

daher ausdrücklich gewöhnliche Laufschuhe für Feld- und Geländewege statt leichter Wettkampfschuhe.

Für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es im Ziel eine Medaille. Auch für die Finisher der weiteren Wettbewerbe werden Medaillen angeboten. Die jeweils drei schnellsten Frauen und Männer der 5- und 10-Kilometer-Läufe sowie des Halbmarathons erhalten zusätzlich Ehrenmedaillen, Urkunden und Gutscheine des Laufshop-Sponsors.

Die Zielschlusszeit für den Halbmarathon ist um 20.30 Uhr, für den 10-Kilometer-Hauptlauf um 21.30 Uhr. Ein Urkundendruck wird ebenfalls bis 21.30 Uhr angeboten.

Auch abseits der Laufstrecken ist für beste Stimmung gesorgt: Im Zielbereich warten auf die erwachsenen Finisher „Erdinger alkoholfrei“ als Erfrischung sowie ein bewährtes Massage-Team. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken – erstmals auch mit Food-Truck – sowie ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Nach den Wettbewerben soll der Abend gemeinsam bei Musik und guter Stimmung ausklingen.

Ein weiteres Highlight bleibt auch 2026 die Wanderpokal-Sonderwertung: Die Gruppe mit den meisten erlaufenen Kilometern gewinnt für ein Jahr den großen MTV-Rethmar-Laufen-

Wanderpokal. Teams, Vereine, Schulen oder Firmen sind eingeladen, gemeinsam möglichst viele Kilometer zu sammeln. Die Sparte MTV Rethmar Laufen nimmt an dieser Wertung traditionell nicht teil.

Weitere Informationen zu Startzeiten, Streckenführungen und Anmeldung gibt es auf der Webseite [www.kanallauf.de](http://www.kanallauf.de).

Aktuelle Informationen und Eindrücke rund um die Veranstaltung finden Interessierte außerdem auf Instagram unter <https://www.instagram.com/mtv.rethmar/mtv.rethmar/mtv.rethmar/mtv.rethmar/>



Das Gipfelkreuz gehört dazu.

Foto: Privat



Ausblick auf den Kanal.

Foto: Privat

## Sprechstunde des Bürgermeisters

**SEHNDE.** Bürgermeister Olaf Kruse bietet am Donnerstag, 28. Mai, in der gewohnten Zeit von 16 bis 18 Uhr seine monatliche Sprechstunde im Rathaus an.

Dann haben Einwohner die Möglichkeit, sich einen Termin online unter der Rubrik Online-Terminvergabe auf der Internetseite [sehnde.de](http://sehnde.de) zu buchen, um in einem persönlichen Ge-

spräch Anliegen und Anregungen mit Olaf Kruse auszutauschen. Für jeden, der einen Termin bucht, nimmt sich der Bürgermeister jeweils 15 Minuten Zeit.

Einwohner, die über keinen Internet-Zugang verfügen, können sich an das Bürgermeisterbüro wenden: Telefon (05138) 707 274.

## Zum Tag des Grundgesetzes positioniert

**SEHNDE.** Am 23. Mai wird bundesweit der Tag des Grundgesetzes begangen. Dieser erinnert an das Inkrafttreten des Grundgesetzes im Jahr 1949 und damit auch an das demokratische Zusammenleben. Aus diesem Anlass informiert die Stadtverwaltung mit folgender Positionierung: Gerade das Ehrenamt

spielt eine zentrale Rolle dabei, die im Grundgesetz verankerten Werte im Alltag mit Leben zu füllen. In Sehnde engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Initiativen, sozialen Projekten sowie Nachbarschaftshilfen. Sie stehen für Zusammenhalt, Solidarität und gelebte Demokratie im Ort. Ob im Sportver-

ein, in der Seniorenarbeit, bei der Feuerwehr, in der Jugendarbeit oder in kulturellen Initiativen – ehrenamtlich Engagierte leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwesen. Sie stärken auch das Miteinander in der Stadt Sehnde. „Gerade in einer Zeit gesellschaftlicher Herausforderungen ist freiwilliges Engage-

ment und somit das Ehrenamt, ein starkes Zeichen für Verantwortung und Zusammenhalt“, so die Mitteilung der Stadtverwaltung und dankt den ehrenamtlich Engagierten für Ihren unermüdeten Einsatz und ruft dazu auf, den 23. Mai bewusst als Tag der demokratischen Werte und des Engagements wahrzunehmen.

## Geräte aus Praxis gestohlen

**SEHNDE.** In der Zeit vom 15. Mai um 13.30 Uhr bis zum 18. Mai um 7 Uhr gelangte mindestens ein Täter mit Hilfe einer Leiter und durch Aufhebeln eines Fensters im ersten Obergeschoss in die Räume einer Zahnarztpraxis am Zuckerfabriksweg. Das Inventar wurde durchsucht und zahnmedizinische Geräte gestohlen.

Mein Sterne-Hotel ist hier.  
**Mein Job gleich nebenan.**

Jobs für  
**NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)